

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

**Nr. 090-10  
30.06.2010**

### **Union, FDP und Linke lassen Chance für Land verstreichen**

Das Ergebnis der Bundespräsidentenwahl, zu der die Bremer Grünen Tim Weber von Mehr Demokratie als Wahlmann geschickt hatten, kommentiert der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Björn Fecker: „Glückwunsch an Christian Wulff. Dass ein dritter Wahlgang nötig war, zeigt die Zerrissenheit von Schwarz-Gelb. Die vielen Abweichler aus Reihen von Union und FDP sind eine herbe Schlappe für Kanzlerin Merkel. Joachim Gauck ist der ideale Kandidat gewesen, in dieser unübersichtlichen Zeit den Menschen Orientierung zu geben. Er ist unerschrocken und nachdenklich, er macht Mut und verbindet. Diese Chance für unser Land haben Union, FDP und etliche Linke verstreichen lassen. Die Linke ist immer noch nicht in dieser Republik angekommen. Die Mehrheit der Bevölkerung wollte Gauck als Bundespräsidenten. Die Linke hat es nicht vermocht, über ihren Schatten zu springen und mit ihrer Vergangenheit zu brechen. Sie hat mit ihrem Stimmverhalten zum Wahlsieg von Christian Wulff beigetragen.“

Björn Fecker (<http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/abgeordnete/dok/185/185736@de.html>)